



symposium 01
DIE SKULPTUR PROJEKTE
UND IHR ARCHIV

Potenziale und Perspektiven

Tagung am 19. und 20.03.2013
im Plenarsaal des LWL-Landeshauses

LWL-Museum für Kunst und Kultur
LWL-Landeshaus
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Telefon + 49 (0)251 5907 01
www.lwl-museum-kunst-kultur.de
www.muenster-art-public.de

MÜNSTER | **Kunst + Öffentlichkeit**

symposium 01

DIE SKULPTUR PROJEKTE UND IHR ARCHIV

Potenziale und Perspektiven

Die 1977 von Klaus Bußmann und Kasper König begründeten Skulptur Projekte Münster zählen zu den international einflussreichsten Ausstellungen der Gegenwartskunst. Sie spielen als „Langzeitstudie“ zum Spannungsfeld von Kunst und Öffentlichkeit seit den 1970er Jahren eine zentrale Rolle im weltweiten Kunstgeschehen. Die bisher vier Ausstellungen der Skulptur Projekte Münster sind so zum Impulsgeber für zahlreiche weitere Ausstellungen im öffentlichen Raum geworden.

Die Tagung „Die Skulptur-Projekte und ihr Archiv. Potenziale und Perspektiven“ widmet sich der Geschichte der Skulptur Projekte anhand ihres Archivs und wirft darauf aufbauend einen freien Blick in zukünftige Neukonfigurationen zum Thema Kunst und Öffentlichkeit. Die Potenziale des Archivs dienen als Ausgangspunkt für die Debatte um zukünftige Fragestellungen in der öffentlichen Rezeption von Kunst.

Leitung und Konzeption:

Melanie Bono (Stellvertretende Leiterin und Kuratorin für Gegenwartskunst am LWL-Museum für Kunst und Kultur)

in Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Münster:
Prof. Dr. Claudia Blümle, Prof. Dr. Georg Imdahl
und Prof. Dr. Gerd Blum

PROGRAMM

Dienstag, 19.03.2013

ab 9:00 / Anmeldung und Check-in

10:00–12:00 / Führungen
zu ausgewählten Skulpturen im Stadtraum Münster
separate Anmeldung erforderlich

13:15–14:00 / Begrüßung
Dr. Wolfgang Kirsch, LWL-Direktor
Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster
Prof. Maik Löbbert, Rektor der Kunstakademie Münster
Moderation: **Dr. Hermann Arnhold**, Direktor des
LWL-Museums für Kunst und Kultur

14:00–14:30 / Einführung in die Tagung
Melanie Bono
Kuratorin für Gegenwartskunst und Leiterin des Skulptur
Projekte Archivs, LWL-Museum für Kunst und Kultur,
Münster

14:30–15:00 / Skulptur Projekte Archiv 77/87/97
Dr. Brigitte Franzen
Direktorin des Ludwig Forum für Internationale Kunst,
Aachen, Co-Kuratorin der Skulptur Projekte 2007
und Kuratorin der Archivausstellung
„Skulptur Projekte 77/87/97“

15:00–15:20 / Fragen aus dem Publikum

15:20–15:30 / Pause

15:30–16:15 / Wirklich nur Archivieren?
Fragen an das documenta Archiv
Karin Stengel
Leiterin des documenta archivs in Kassel

16:15–16:45 / Fragen aus dem Publikum

16:45–17:00 / Pause

17:00–17:30 / Prof. Dr. h. c. Kasper König

Mitbegründer und Kurator der Skulptur Projekte, Direktor des Museum Ludwig Köln 2000–2012

Ausgehend von der kürzlich in Münster geführten Diskussion um die Umbenennung des ehemaligen Hindenburgplatzes wird der Versuch einer Bestandsaufnahme des Ortes durch persönliche Erinnerungen und der Betrachtung realisierter sowie nicht realisierter Arbeiten der Skulptur Projekte Ausstellungen 1977, 1987, 1997 und 2007 unternommen.

17:30–17:50 / Fragen aus dem Publikum

17:50–18:00 / Pause

18:00–19:00 / Keynote Lecture:

Archive als Baustellen

Prof. Dr. Kurt W. Forster

Professor für Geschichte und Theorie der Architektur an der Yale School of Architecture. Dozent an der Stanford University, am M.I.T., an der ETH Zürich und der Bauhaus Universität Weimar. Gründungsdirektor des Getty Research Institutes in Los Angeles und Direktor der Architektur-Biennale von Venedig 2004

19:00–19:30 / Fragen aus dem Publikum

19:30–21:30 / Stehempfang im Foyer des Landeshauses

Mittwoch, 20.03.2013

ab 09:00 / Empfang geöffnet

09:30–09:40 / Begrüßung, Zusammenfassung

09:40–10:20 / Karte und Landschaft. Kunstzugänge im öffentlichen Raum

Prof. Dr. Claudia Blümle

Professorin für Ästhetik und Kunstwissenschaft, Kunstakademie Münster

10:20–10:40 / Fragen aus dem Publikum

10:40–11:00 / Pause

11:00–11:20 / Erwerb des Grundstückes Ecke

Tibusstraße/Breul, Gemarkung Münster, Flur 5, Nr. 672

Maria Eichhorn

Künstlerin, Teilnehmerin Skulptur Projekte 1997

11:20–11:40 / Chinese Whispers (Stille Post)

Suchan Kinoshita

Künstlerin, Teilnehmerin Skulptur Projekte 2007

11:40–12:00 / Fragen aus dem Publikum

12:00–13:30 / Mittagspause

13:30–14:00 / Zur Krise des Formats Großausstellung. Beobachtungen der letzten Jahre

Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunstkritiker und Professor für Kunst und Öffentlichkeit, Kunstakademie Münster

14:00–14:40 / Auf wankendem Grund. Anmerkungen zur ortsspezifischen Skulptur

André Rottmann

Kunsthistoriker, Kritiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ an der Freien Universität Berlin. Regelmäßige Veröffentlichungen in *Artforum*, *Texte zur Kunst* und internationalen Ausstellungskatalogen

14:40–15:00 / Fragen aus dem Publikum

15:00–15:20 / Pause

15:20–16:00 / Dematerialisierung des Standorts. Vorschläge für einen erweiterten Skulpturbegriff

Johan Frederik Hartle

Critical Cultural Theory, Universität Amsterdam

16:00–16:20 / Fragen aus dem Publikum

16:20–16:40 / Schlussbemerkungen

ANMELDUNG BIS ZUM 12.03.2013. Anmeldeformular unter: www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Tagungsgebühr 45 €, 30 € ermäßigt

2017 jähren sich die Skulptur Projekte Münster zum 5. Mal. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur und die Stadt Münster tragen nun der fast 40 Jahre umfassenden gewachsenen Kompetenz in der Stadt zum Thema Kunst und Öffentlichkeit Rechnung. Mit verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten bauen sie diese aus, aktivieren das vorhandene Know-how und halten es dauerhaft präsent – auch über den 10 Jahres-Rhythmus der Skulptur Projekte hinaus.

symposium 02

Anlässlich des von der ISG (Immobilien- und Standortgemeinschaft Münster) initiierten und verantworteten Projekts von Tobias Rehberger im Bahnhofsviertel der Stadt Münster findet das zweite Symposium mit dem Titel „Building better Cities? – Kunst im urbanen Kontext“ statt (13. und 14. September 2013). Hier geht es vor allem um das dialogische Verhältnis zwischen zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum, um Stadtentwicklungsprozesse und urbane Identitätsfindung. Experten sowohl aus dem Bereich der bildenden Kunst als auch aus dem Themenfeld Urbanismus werden sich zur aktuellen Situation äußern und ihre Gedanken zur Zukunftsentwicklung formulieren. Das Projekt von Tobias Rehberger, das sich mit den Schaltschränken im Bahnhofsareal auseinandersetzt, wird von Gail Kirkpatrick, Leiterin der Kunsthalle Münster, kuratiert, die auch das Symposium verantwortet.

www.kunsthalle.muenster.de



Foto: © Arendt/Mensing/ardoc.de; Gestaltung: lange vdrach

Eine Veranstaltung des
LWL-Museums

LWL

In Kooperation mit

**KUNSTAKADEMIE
MÜNSTER**
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
ACADEMY OF FINE ARTS MÜNSTER

STADT MÜNSTER

Kunsthalle Münster **MÜNSTER**
MARKETING

Partner

S Sparkasse
Münsterland Ost

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

KAISERHOF
MÜNSTER